



Touristische Planung und Umsetzung

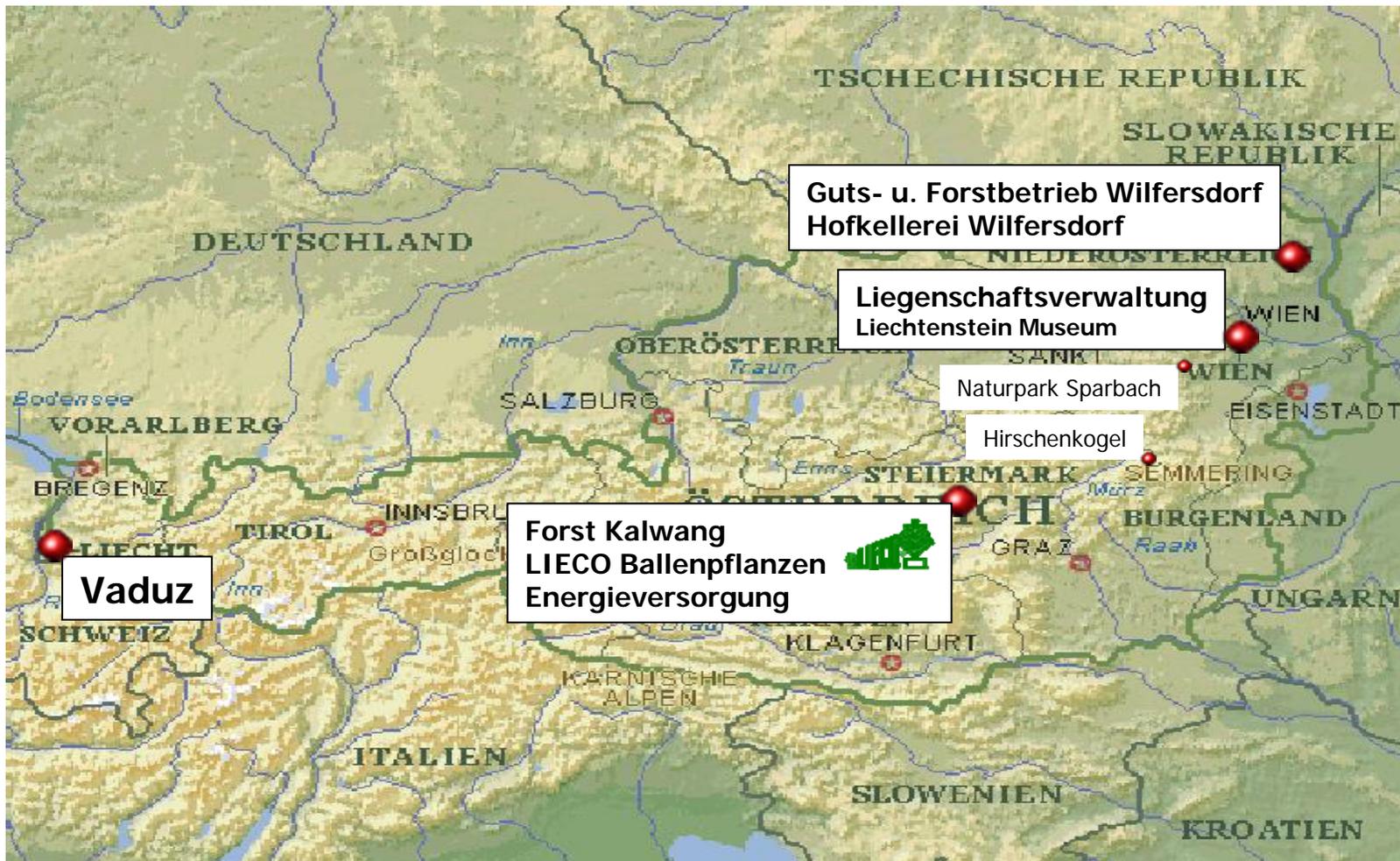
Fachtagung „Destination Wald“

12.4.2007

FDir. D.I. Dr. Kurt Ramskogler

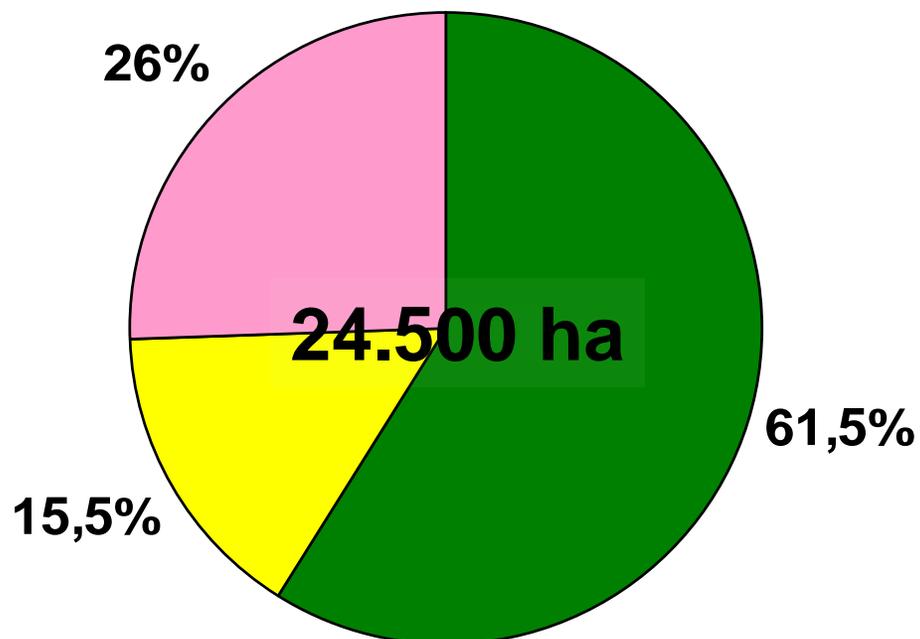


1. Stiftung Fürst Liechtenstein (SFL)





2. SFL-Flächenverteilung in Österreich



■ Forstwirtschaft ■ Landwirtschaft ■ Sonstige Flächen

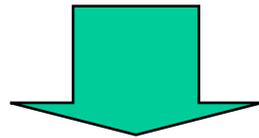


3. Eckdaten 2007 der österreichische SFL-Betriebe

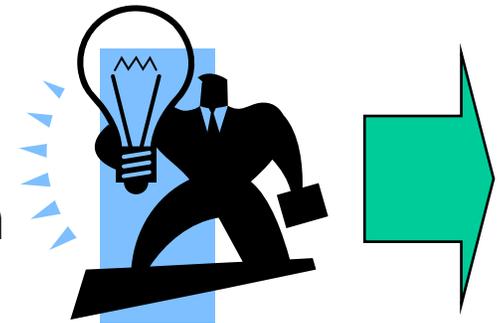
- 90-95 Mitarbeiter (+ 30-35 im Liechtenstein Museum)
- < 40% des Umsatzes werden aus Verkauf land- und forstwirtschaftlicher Produkte erwirtschaftet
- Von den Kalwanger Betrieben (Forst, LIECO, Energie) werden rd. 32% aus Holzverkauf erwirtschaftet; der Ergebnisbeitrag aus Holz ist jedoch niedriger!

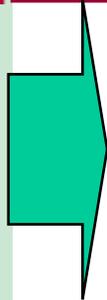
4. Ziel der SFL-Betriebe in Österreich

Ziel ist es die Abhängigkeit vom nicht und wenig beeinflussbaren Einkommensbereichen der Land- & Forstwirtschaft unter anderem durch Ausbau alternativer Einkommensbringer incl. ergebniswirksamer Tourismumsätze weiter zu senken



Neben dem Tagesgeschäft sind wir daher ständig auf der Suche nach Alternativen, wie man Grund & Boden weiter wirtschaftlich nutzen kann





In Kalwang wurde dazu das Geschäftsfeld „Consulting & Sonderprojekte mit Schwerpunkt Tourismus“ sowie das „touristische Profitcenter Zauberberg Semmering Hirschenkogel“ eingerichtet (Organigramm 1.1.2007)

Forst Kalwang

	Forst Kalwang / Rinnhofer	Liegenschaften / Rinnhofer
	Verkauf	Gebäude
Gemeinsamer Kapazitätsaustausch im Poolverfahren	Waldbau	Vermietung, Verpachtung
	Holzernte	Grundverkehr & Betriebsinformationssystem
	Wegebau	Semmering Forst
	Auftragszentrum Jagd&Fischerei > Eigenreviere > Fremdreviere	
	Werkstätte	

LIECO GmbH

Zentrale Dienste / Ramskogler	Forstpflanzen / Ramskogler	Beteiligungen / Ramskogler
Sekretariat / Puhm	Lieco / Ramskogler	Consulting & Sonderprojekte
Rechnungswesen/ Penitz	Newco / NN	Semmering Tourismus
		Gärtnerei

Energieversorgung GmbH

Energie / Ramskogler & Rinnhofer



5. SFL-Tourismusaktivitäten in Österreich (1)

- Das Liechtenstein Museum in Wien
→ rd. 100.000 Besucher/Jahr (www.liechtensteinmuseum.at)
- Hofkellerei Wilfersdorf → u.a. Organisation von Weinreisen & -degustationen nach Wilfersdorf und Tschechien (www.sfl.at)
- Schloß Wilfersdorf → seit 2002 Ausstellung „Spuren der Liechtensteiner im Weinviertel – 850 Jahre Wurzeln in einer Region“, Multifunktionssaal, Heurigenbetrieb & Vinothek örtl. Winzer, SFL-Weinkeller, Wein- & Kulturveranstaltungen (www.liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at)



5. SFL-Tourismusaktivitäten in Österreich (2)

- Burg Liechtenstein in Maria Enzersdorf →
Langfristige Vermietung (www.festspiele.maria.enzersdorf.at)

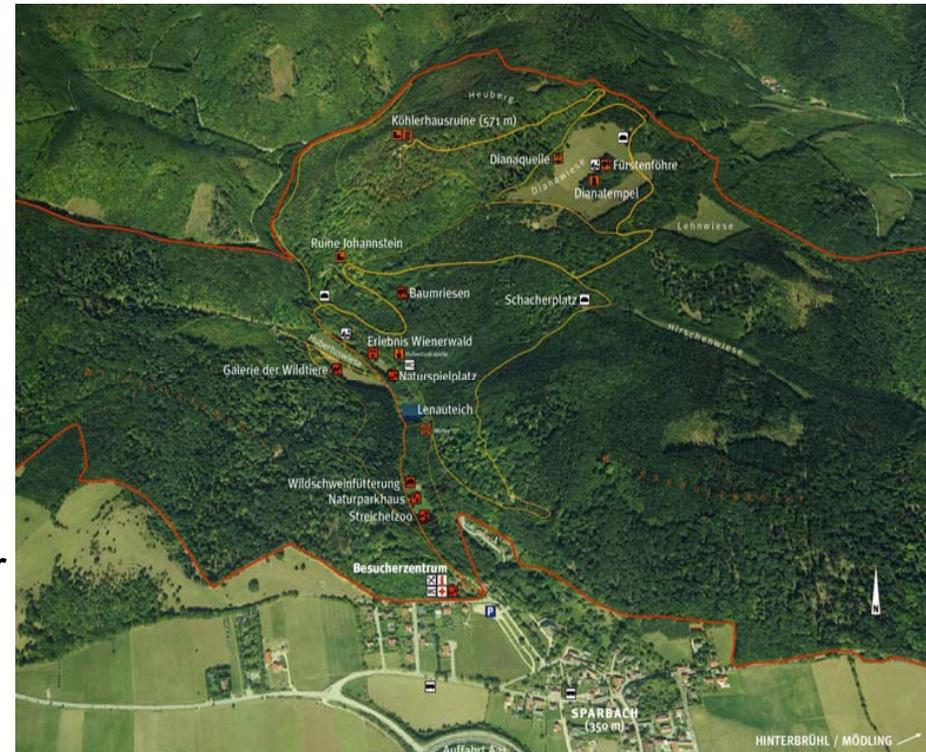


- Naturpark Sparbach →

1962 gegründet,
355 ha (100 ha Kernzone),
bis 45.000 Besucher/Jahr,
seit 2005 Sparbach neu,
Betreiber SFL Guts-&Forst-
betrieb Wilfersdorf

(www.naturpark-sparbach.at)

Ziel: „Eine nachhaltige positive
wirtschaftliche Entwicklung unter
Steigerung der Besucherzahlen
im Einklang mit der Natur“





5. SFL-Tourismusaktivitäten in Österreich (3)

- Sonstige touristische Aktivitäten in NÖ →
 - > Vermietung von Reitwegen im Wienerwald
 - > Unterstützung von ÖKO-Tourismus in den March-Thaya Auen (Rundwanderweg Vogelhochzeit und Biber, geführte Auwanderungen, ..)
 - > Vermietung von Radwegen
 - > Mitwirkung bei der Tourismusinitiative „Weinviertler Dreiländereck“
 - > ...

5. SFL-Tourismusaktivitäten in Österreich (4)

- Kalwanger Geschäftsfeld Consulting & Sonderprojekte mit Schwerpunkt Tourismus →

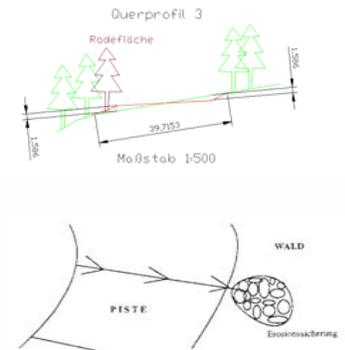
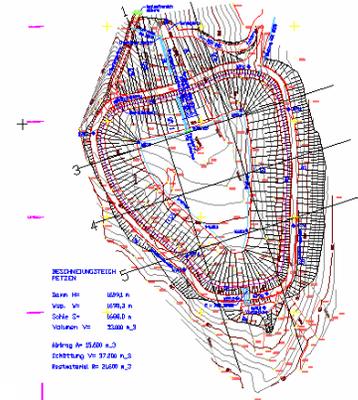
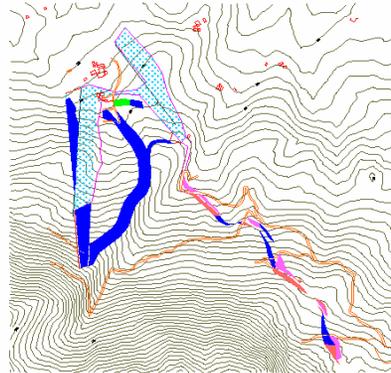
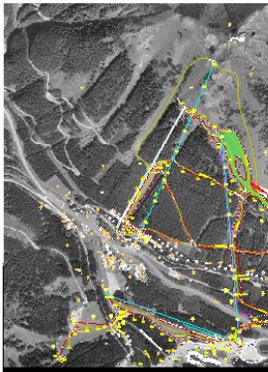
-> Waldfachplan-Pilotprojekt „(Landes)-Kulturelle Leistungen von Forstbetrieben im Bereich der Steirischen Eisenwurzten“ →

Inventurgrundlage die über die Betriebsgrenzen hinausreicht und weiters einer dynamischen fachübergreifenden „Kulturlandschaftspflege“ unter besonderer Beachtung der forstlichen Gegebenheiten, des Landschaftsschutzes, der Denkmalpflege, der allg. Raumplanung und der touristischen Potentiale dienen soll



5. SFL-Tourismusaktivitäten in Österreich (5)

- > Einige touristische Referenzprojekte an denen federführend gearbeitet wird oder mitgearbeitet wurde →
Skigebietsentwicklungen Stuhleck (UVP), 4-Berge Skischaukel
Dachstein-Tauernregion (UVP), Lachtal, Gastein, Päbichl (UVP),
Reiteralm, Christlum, Kreischberg, Hohentauern, Wald/Schoberpaß, ...



- > Auslandsbeispiel → Touristische Entwicklungsmöglichkeiten in
Aserbaidschan gemeinsam mit dem  - Krems“

5. SFL-Tourismusaktivitäten in Österreich (6)

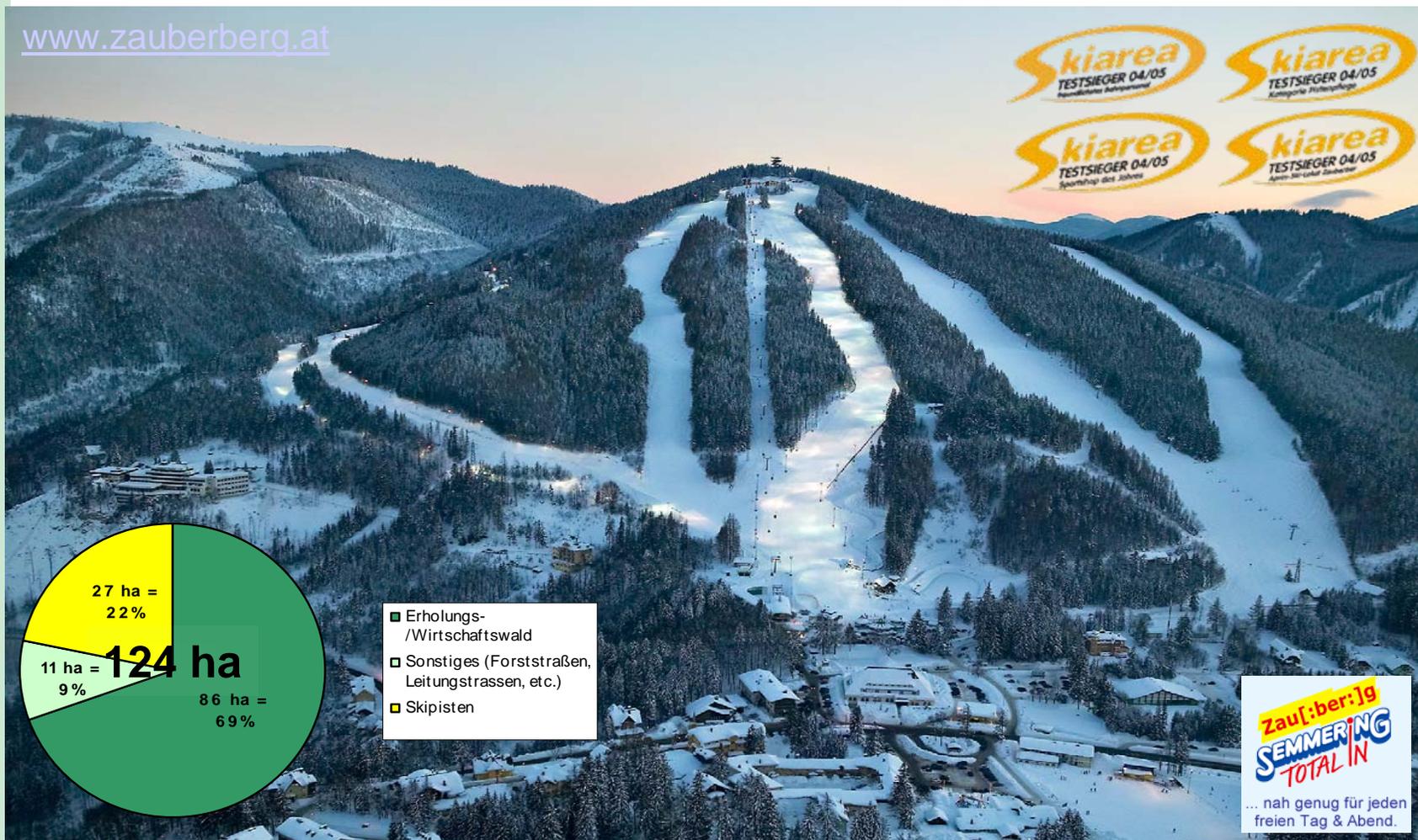
- Standbein Zau[:ber:]g Semmering-Hirschenkogel





5. SFL-Tourismusaktivitäten in Österreich (7)

www.zauberberg.at

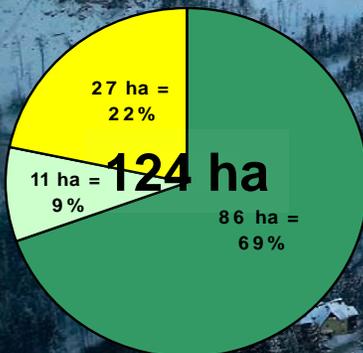


kiarea
TESTSIEGER 04/05
Hessisches Bahnparkland

kiarea
TESTSIEGER 04/05
Europäische Winterparke

kiarea
TESTSIEGER 04/05
Sportplatz des Jahres

kiarea
TESTSIEGER 04/05
Apres-Ski und Skibetrieb



- Erholungs-/Wirtschaftswald
- Sonstiges (Forststraßen, Leitungstrassen, etc.)
- Skipisten

Zau[.ber:]g
SEMNERING
TOTAL IN
... nah genug für jeden freien Tag & Abend.

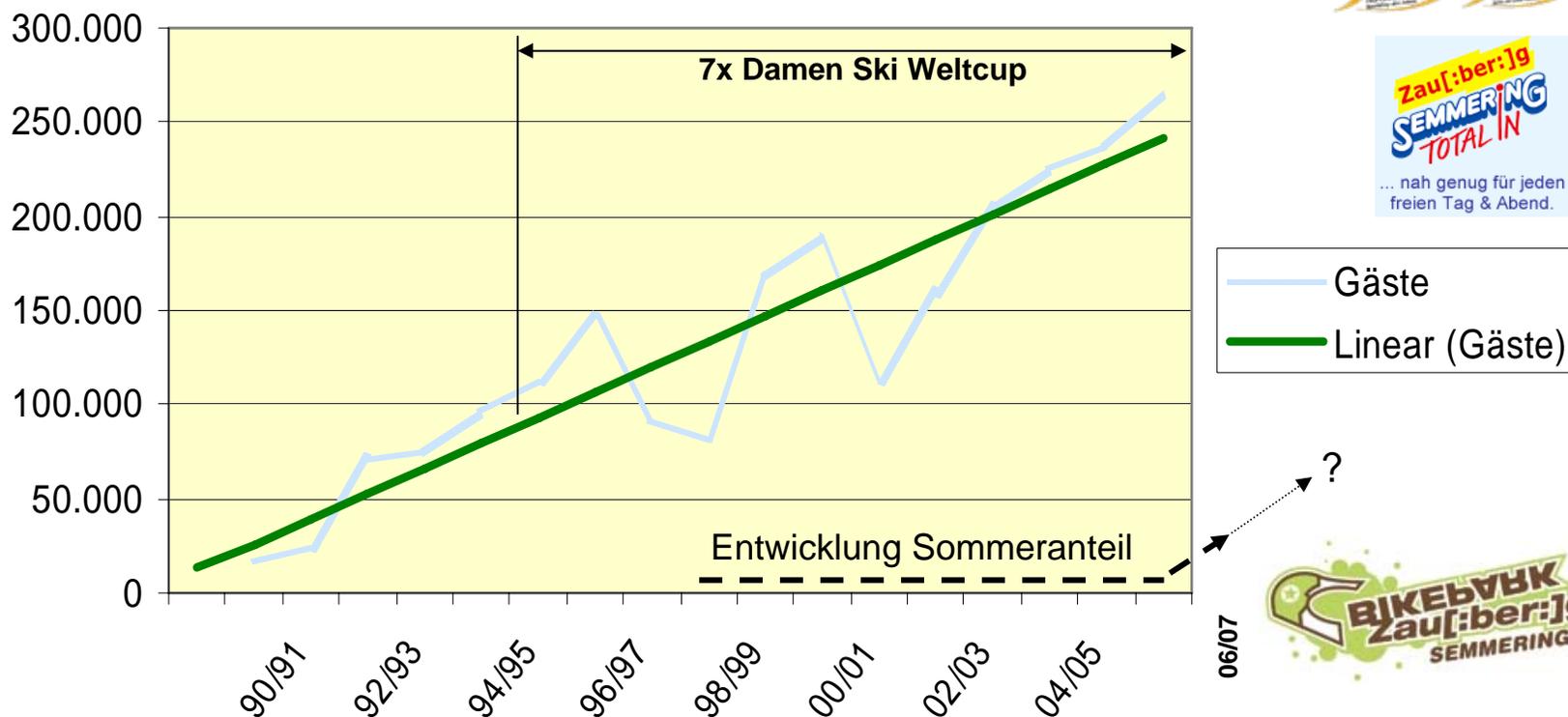


5. SFL-Tourismusaktivitäten in Österreich (8)



5. SFL-Tourismusaktivitäten in Österreich (9)

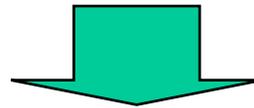
Entwicklung der Gästeeintritte/Jahr (Winter und Sommer)



5. SFL-Tourismusaktivitäten in Österreich (10)

- Standbein Zau[:ber:]g Semmering-Hirschenkogel →

Ziel: „Partnerschaftliche Entwicklung des Zau[:ber:]g Semmering zwischen dem Grundeigentümer SFL und der Semmering&Hirschenkogel Bergbahn, den Ländern, den Gemeinden, der Hotellerie und Gastronomie, den Tourismusregionen, sonstigen Partnern und den befassen Behörden“



Die Besucher- & Umsatzzahlen des Zau[:ber:]g's sollen ganzjährig nachhaltig gesteigert werden und der Zau[:ber:]g zur führenden Winter- & Sommerdestination im Osten Österreichs mit einem nachhaltigen Nutzen für alle Partner („Win-Win Situation) und im Einklang mit der Kulturlandschaft und einer geordneten Erholungswaldbewirtschaftung ausgebaut werden



6. Zusammenfassung

- Ziele der SFL Betriebe (1)

→ Vorhandene touristische Eigenkompetenz ziel- & ergebnisorientiert einzusetzen und auszubauen (intern und extern!)

→ Auf- und Ausbau der Partnernetzwerke (Planung, Betrieb, Förderung, ...) und Zusammenarbeit mit starken Partnern (Leaderprojekte, ...)



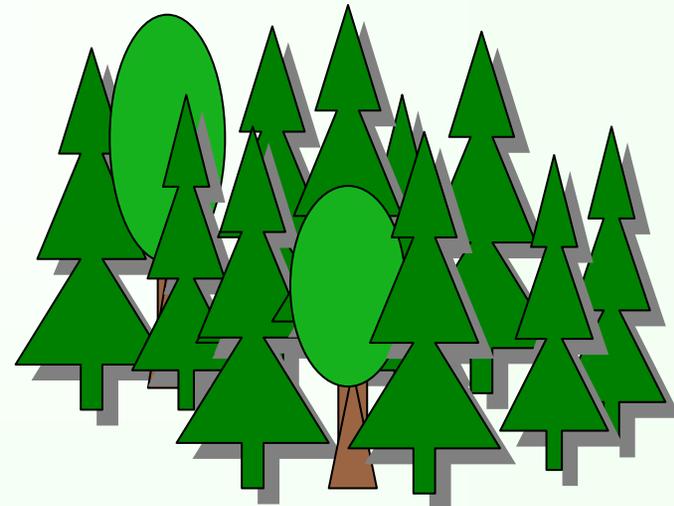


6. Zusammenfassung

- Ziele der SFL Betriebe (2)
 - Weitere Verringerung der Abhängigkeiten von wenig beeinflussbaren Einkommensbereichen der L&F durch konsequente Hebung u.a. auch der vorhandenen touristischen Einkommenspotentiale
 - Projektumsetzung nur im Einklang mit der Natur- bzw. Kulturlandschaft und unter Verhinderung von Nutzungskonflikten



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



FDir. D.I. Dr. Kurt Ramskogler, ramskogler@sfl.at, +43 676 3205235, +43 3846 8693-30

www.sfl.at, www.lieco.at